

Love You To

Der Song „**Love You To**“ (1966) vom legendären Album *Revolver* ist in der Geschichte der Beatles aus mehreren Gründen ein absolut bahnbrechendes Werk. Geschrieben wurde er von George Harrison. [1, 2]

Hier sind die wichtigsten Besonderheiten, die das Stück so speziell machen:

1. Die Geburtsstunde des echten „Raga-Rock“

Zwar nutzte George Harrison die indische Sitar bereits ein Jahr zuvor auf *Norwegian Wood*, doch dort begleitete sie nur eine westliche Folk-Melodie. „**Love You To**“ **war der erste Beatles-Song, der komplett um die Strukturen der klassischen indischen Musik herum komponiert wurde.** Das Lied nutzt traditionelle Muster wie ein langsames Intro (*Alap*) und bricht radikal mit westlichen Pop-Strukturen. [1, 2]

2. Kaum Beteiligung der anderen Beatles

Das Stück ist im Grunde ein Solo-Projekt von George Harrison mit externen Musikern. Paul McCartney steuerte etwas Hintergrundgesang bei und Ringo Starr spielte das Tamburin – John Lennon war bei den finalen Aufnahmen laut Aufzeichnungen gar nicht beteiligt. [1, 2]

Stattdessen holte sich Harrison Hilfe vom *Asian Music Circle* in London. Die prägende Handtrommel (Tabla) wurde von dem indischen Musiker **Anil Bhagwat** eingespielt, der dafür sogar namentlich auf der Albumhülle erwähnt wurde – eine absolute Seltenheit bei Beatles-Platten. [1, 2]

3. Der kuriose Arbeitstitel

Bevor das Lied seinen finalen Namen bekam, trug es im Studio den Arbeitstitel „**Granny Smith**“. Benannt wurde es schlicht nach der bekannten grünen Apfelsorte. Jahre später – im Jahr 1968 – gründeten die Beatles ihr eigenes weltberühmtes Multimedia-Unternehmen namens *Apple Corps*, dessen Logo ebenfalls ein grüner Granny-Smith-Apfel war. [1]

4. Einzigartiger Textstil

Während sich frühere Liebeslieder der Band meist direkt an eine Person richteten, verbindet Harrison in „Love You To“ philosophische und spirituelle Themen. Der Text reflektiert die Vergänglichkeit des Lebens („Each day just goes so fast...“) und warnt vor Materialismus und Misstrauen, während er gleichzeitig dazu aufruft, die Liebe im Hier und Jetzt zu feiern.